Leute von heute : Garfunkel, Biermann, Marceau und Dittrich

Autor(en): **Ritzmann, Jürg / Vassalli, Markus**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-952935

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

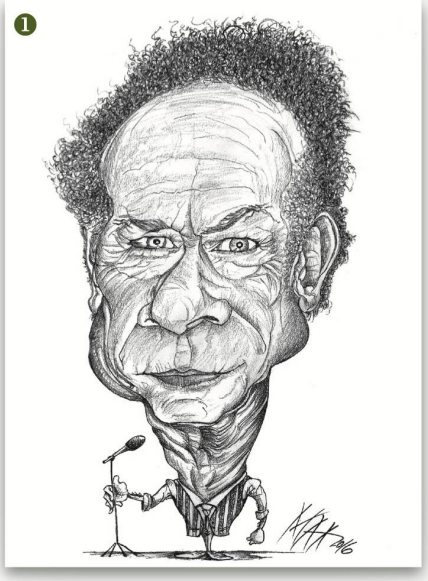
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

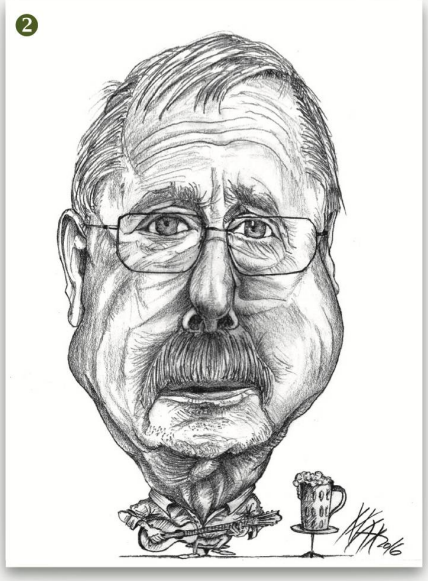
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

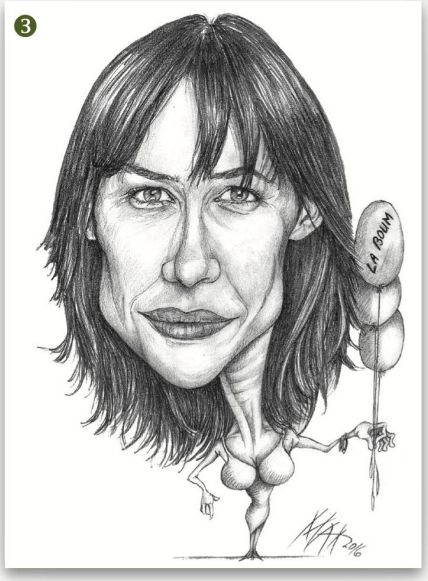
http://www.e-periodica.ch

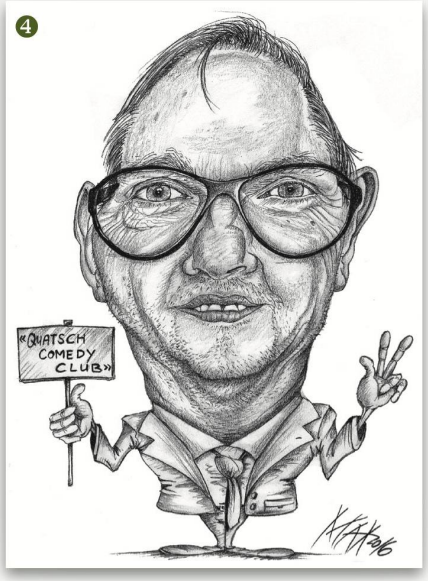
Garfunkel, Biermann, Marceau und Dittrich

KARIKIERT VON MARKUS VASSALLI









❶ Art Garfunkel (*5. November 1941)

Bei Art Garfunkel mag dem Comicfreund die faule Katze Garfield in den Sinn kommen. Musikfreunde allerdings denken eher an Paul Simon. Tatsächlich haben Simon & Garfunkel Lieder geschrieben, die wirklich jeder kennt: «Mrs. Robinson» oder «Sound of Silence», um zwei zu nennen. Die beiden haben ganze zehn «Grammys» gewonnen! Am 5. November wird Arthur Garfunkel – der übrigens auch Schauspieler ist – fünfundsiebzig Jahre alt. Wir gratulieren herzlich! Und wäre Garfield nicht nur eine Comicfigur, dann würde er bestimmt auch gratulieren.

❷ Wolf Biermann (*15. Nov. 1936)

Es ist so billig, sich über Namen lustig zu machen, ehrlich. Darum wollen wir uns hier auf das Schaffen von Wolf Biermann konzentrieren: Biermann ist Liedermacher sowie Lyriker, was zu DDR-Zeiten viele nicht wussten, weil er nicht publizieren durfte, denn er war ein scharfer SED-Kritiker (das sind doch diese kleinen Lämpchen, oder?) und wurde darum sogar ausgebürgert. Von seinen Auszeichnungen wollen wir die «Ehrenbürgerwürde der Stadt Berlin» nicht unerwähnt lassen, weil das einfach super klingt (alles, was «Ehre» und «Würde» enthält, ist toll). Am 15. November feiert Wolf Biermann seinen achtzigsten Geburtstag. Herzliche Gratulation, feiern Sie schön! – Zum Beispiel im Restaurant «Bierhalle Wolf» im Zürcher Niederdorf.

❸ Sophie Marceau (*17. Nov. 1966)

Sophie Marceau kennen wir als das hübsche Mädchen aus der Komödie «La Boum, die Fete». Nur ganz wenige hatten in ihrer Schulzeit den kompletten «Bravo-Starschnitt» von Sophie Marceau zusammen (für die jüngere Generation: Früher hat man Hefte aus Papier gekauft und diese angeschaut. Das war in etwa vor der Erfindung der Sonne). Später hat Marceau die Augen des anspruchsvollen Kinofreundes als Darstellerin in einem James-Bond-Film beglückt, wo sie ebenfalls eine sehr gute Figur abgegeben hat. Am 17. November feiert sie – wie schnell doch die Zeit vergeht! – ihren fünfzigsten Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch, wir lieben Sie! Und wir entschuldigen uns, denn man darf Ihre Karriere keineswegs auf «La Boum, die Fete» reduzieren, schliesslich haben Sie auch für andere erfolgreiche Filme vor der Kamera gestanden. Zum Beispiel für «La Boum 2, die Fete geht weiter».

❹ Olli Dittrich (*20. November 1956)

Olli Dittrich kennt der anspruchsvolle Fernsehfreund vor allem aus den Sendungen «RTL Samstag Nacht» sowie «Quatsch Comedy Club». Er kann prominente Persönlichkeiten parodieren wie Boris Becker (parodiert der sich nicht selber?) oder Franz Beckenbauer (kein Kommentar). Zudem hat er in «7 Zwerge – Der Wald ist nicht genug» mitgewirkt, was einem Schauspieler eine Art intergalaktischen Schutzschild gegen Kritik verleiht. Dittrich hat für einen deutschen Komiker relativ viele Auszeichnungen erhalten, von denen wir den «Göttinger Elch» und den «Goldenen Löwen» erwähnen (warum in aller Welt werden ständig Tiere für Preise … ach, egal). Am 20. November wird Olli Dittrich sechzig Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch! Oder wie Boris Becker sagen würde: «Äääähhh…»

TEXTE: JÜRG RITZMANN